



Oberrohrdorf: Verein Mikado bietet Lösungen für die Kinder und Eltern der Pleite-Kita «Suneblueme» an

Sie bieten Hand für Kinder und Eltern

Debora Gattlen

Für die Eltern und deren betroffenen Kinder war es ein Schock. Die Kita «Suneblueme» wird nach den Sommerferien nicht mehr weitergeführt. Kurzfristig musste eine adäquate Ersatzlösung her. In die Bresche sprang der Verein Mikado, der auch die Tagesstrukturen für die Gemeinde anbietet.

Kurzfristig musste eine Lösung her. Innerhalb von nur zwei Wochen hat der Verein Mikado gute Lösungen für die betroffenen Kinder und Eltern der geschlossenen Kita «Suneblueme» auf die Beine gestellt. Am 27. Juli war der Entscheid bei den Verantwortlichen des Vereins Mikado gefallen, kurzfristig einzuspringen und Betreuungslösungen anzubieten. Hand bot nicht nur der Verein Mikado, sondern auch die Gemeinde Oberrohrdorf.

Gemeinde setzt sich ein

Damit der Verein Mikado adäquate Lösungen für die betroffenen Eltern und deren Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter anbieten konnte, brauchte es ein grosses Engagement von dem Betreuersteam und vom Trägerverein. Sie haben das Tagesstrukturangebot angepasst und erweitert. Es gibt fünf Module für die Betreuung: Modul 1 Frühbetreuung: 7 bis 8.10 Uhr; Modul 2 Mittagstisch 11.45 bis 13.30 Uhr; Modul 3 Mittagstisch und ½ Nachmittag 11.45 bis 15.30 Uhr; Modul 4 Mittagstisch und ½ Nachmittag 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr und 15.05 bis 18 Uhr; Modul 5 Mittagstisch und ganzer Nachmittag 11.45 bis 18 Uhr. Damit kann eine Ganztagesbetreuung angeboten werden.

Trotz Auslastung neue Lösungen

Die Tagesstrukturen vom Verein Mikado sind sehr beliebt. 60 Kinder nutzen das Angebot. Der Mittagstisch ist an drei Tagen ausgebucht. Es werden gesunde und kindergerechte Menüs angeboten, die von «Menu and more» geliefert und bei Mikado aufbereitet

werden. Dank der Flexibilität und Solidarität der Eltern bisher betreuter Kinder konnten für die zehn Kinder aus der geschlossenen Kita «Suneblueme» neue Lösungen gefunden werden. So kommen ein paar Kinder neu nach dem Essen zur Kinderbetreuung. Auf diese Weise gab es freie Plätze für solche, die eine Lösung für eine Ganztagesbetreuung benötigen. Dank der Gemeinde konnte Mikado für die übernommenen Kinder den Mittagstisch am Standort der Kita «Suneblueme» an der Ringstrasse 8 bis zu den Herbstferien weiterhin anbieten. Die Betreuung nach dem Essen erfolgt am Mikado-Standort an der Hinterbächlistrasse 3. Mehr Kinder brauchen zudem auch mehr Personal. Ab nächster Woche verstärkt eine neue Betreuerin das sechsköpfige Betreuersteam von Mikado. Dem Team ist es ein grosses Anliegen, den anvertrauten Kindern und deren Eltern eine lückenlose Betreuung an den Schultagen zu bieten. Viele der betroffenen Eltern haben nach einem Schnuppertag bereits fix Module für ein halbes Jahr oder für ein ganzes Jahr gebucht.

Reussbote

Der Reussbote
5507 Mellingen
056/ 491 13 28
www.reussbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'463
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 3
Fläche: 59'143 mm²

Auftrag: 1094551
Themen-Nr.: 571.193

Referenz: 66696514
Ausschnitt Seite: 2/2



Marianne Bachmann (Leiterin Betreuersteam) und Andrea Baumann (Präsidentin Verein Mikado) sind erfreut für zehn Kinder der geschlossenen Kita «Suneblueme» eine gute Betreuungslösung anbieten zu können.

Foto: dg